Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Beschlussvorlage

Amt:	Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung, Liegenschaften	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2021/2757	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	18.02.2021	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	10.03.2021	öffentlich

Tagesordnung

Bericht der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus nimmt den Bericht der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis.
Die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus wird halbjährlich dem Ausschuss zum aktuellen Stand berichten.

Begründung

Personell hat sich in der Abteilung des Fachbereichs III.2.2 eine Veränderung ergeben. Nach erfolgtem Auswahlverfahren hat Frau Denis Dückert am 01.12.2019 die Nachfolge von Herrn Thomas Kirstges als Abteilungsleiterin für Wirtschaftsförderung und Tourismus angetreten. Frau Dückert ist diplomierte Ingenieurin der Raumplanung sowie Diplom-Verwaltungswirtin (FH). Sie absolviert derzeit ergänzend noch eine Weiterbildung zur zertifizierten Wirtschaftsförderin.
Das Hauptaugenmerk der derzeitigen Wirtschaftsförderung Hennef liegt auf der Bestandspflege. Dabei ist ein großer Anteil die Begleitung und Beratung der Unternehmen durch die pandemiebedingte Sondersituation. Es gab und gibt, auch aufgrund der sich weiterhin sehr dynamisch gestalteten Förderlandschaft und ihrer Bedingungen, einen großen Informationsbedarf der Hennefer Unternehmerschaft. Dies betrifft auch im Besonderen die Auslegung und den Umgang mit den Vorgaben der Coronaschutzverordnung. Hier werden die

Unternehmen in Absprache mit dem Ordnungsamt und Amt 38 auch von Seiten der Wirtschaftsförderung zielgenau beraten.

Ein weiterer großer Anteil der derzeitigen Anfragen an die Wirtschaftsförderung befasst sich mit dem Problem der fehlenden Flächen. Dies betrifft sowohl die Themen der fehlenden Möglichkeit zur Neuansiedlung, es betrifft aber auch stark den Themenbereich der Bestandspflege. Auch in der aktuellen Zeit gibt es stark wachsende Unternehmen in Hennef, die ihre Bedarfe aktuell vor Ort nicht decken können und nach einer Perspektive suchen.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch die erfolgreiche Begleitung der Trinks GmbH bei der Suche nach einem neuen Ort für den Sitz der Hauptzentrale des Unternehmens. Die Muttergesellschaft der WIFA plant aktuell, dass der Umzug von Goslar nach Hennef im dritten Quartal 2022 abgeschlossen sein wird. Derzeit sind circa 170 Mitarbeiter am Standort Goslar tätig. Nach abgeschlossener Modernisierung wird die Hauptzentrale von Trinks den derzeitig leerstehenden Bürotrakt auf dem Gelände der WIFA nutzen.

Im Rahmen der Bestandspflege und der Stärkung des Unternehmer-Netzwerkes in Hennef soll die Tradition des Unternehmerfrühstücks wieder regelmäßig etabliert werden. Dabei sollen zukünftig die Unternehmen die Möglichkeit bekommen, sich vor der Unternehmerschaft an ihrer Betriebsstätte zu präsentieren und dort die Möglichkeit zum Netzwerken zu geben. Das Unternehmerfrühstück Hennef wird nun von der Interessensgemeinschaft Stadt Hennef, Volksbank und der Sparkasse in Kooperation veranstaltet. Zielsetzung der Interessengemeinschaft ist es, durch Netzwerkveranstaltungen einen Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung in Hennef zu leisten. Unternehmerfrühstücke sollen dazu dienen, sich untereinander auszutauschen und Synergien zu nutzen, um so eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmern zu fördern. Besonders in der aktuellen Zeit der Krise ist es eine wichtige Aufgabe, Unternehmen miteinander zu vernetzen und durch den Austausch und die Netzwerkpflege zu stärken.
Ein erster Termin war für Mai 2020 geplant. Aufgrund der geltenden Vorschriften war eine Durchführung einer Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Der Termin konnte jedoch am 09.09.2020 nachgeholt werden. Beim Xerox Team Jansen konnten sich -coronabedingt in der Höchstzahl begrenzt- 60 Hennefer Unternehmerinnen und Unternehmer austauschen. Die Plätze waren vollständig vergeben. Zusätzlich wurde die Veranstaltung hybrid im Internet gestreamt. Hier nahmen zusätzlich 10- 15 Unternehmen teil. Der Folgetermin im November musste dann erneut pandemiebedingt verschoben werden.
Als wesentlicher Ansatzpunkt für die zukünftige Ausrichtung der Wirtschaftsförderung im Bereich der Bestandspflege soll dabei die Steigerung der Zufriedenheit der Unternehmen mit den Standortfaktoren in Hennef gelten.
Um eine präzise Einschätzung des Status Quo der Situation der Unternehmen in Hennef zu erhalten wird derzeit eine Unternehmensbefragung erarbeitet. Auf diese Weise sollen zukünftige prioritäre Handlungsfelder identifiziert und Themenschwerpunkte zielgruppenorientiert gesetzt werden. Maßnahmen der Wirtschaftsförderung können auf diese Weise gezielter eingesetzt werden und einen höheren Wirkungsgrad erreichen.
Mithilfe der Unternehmensbefragung wird es möglich sein, die Bewertung und Bedeutung von Standortfaktoren, zu denen auch die Wirtschaftsförderung selbst und die Verwaltung gehören, aus Sicht der Wirtschaft in Hennef zu evaluieren. Auch können mithilfe der Befragung Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts identifiziert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dann dazu genutzt werden, die Stärken Hennefs zu kommunizieren und die Schwächen zu beseitigen. Wesentliche Themenschwerpunkte der Befragung sollen Flächenbedarf, der Standort Hennef, Digitalisierung, der Kontakt zwischen Wirtschaft und Schule, der Fachkräftebedarf sowie die Abfrage nach aktuellen Problemen und Themen innerhalb der

Betriebe sein. Aufgrund der derzeitigen Pandemie ist die Umsetzung der Befragung für die zweite Jahreshälfte geplant.
Die Wirtschaftsförderung arbeitet auch weiterhin in guter Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden sowie im Rahmen von interkommunalen Kooperationen. Weitere Formate zur Bestandspflege und zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt sind geplant.
Zum Themenbereich des „Mobilen Arbeitens“ wurde unter dem Eindruck der Corona-Pandemie eine digitale Lernplattform eingerichtet. In Videos werden die Themen anschaulich erklärt und untermauert mit Praxisbeispielen. Dazu gibt es Arbeitsmaterialien in Form von Charts oder PDF-Downloads, die helfen, das erworbene Wissen sofort anzuwenden.

Diese digitale Lernplattform ist für kleine und mittelständische Unternehmer, Handwerk und Handel, Verbände und Organisationen, Freiberufler und Kreative, Gastronomie und Hotellerie geeignet und steht allen Hennefern Unternehmen kostenlos und passwortgeschützt unter https://www.digitalekommune.com/hennef zur Verfügung.
Die Wirtschaftsförderung begleitet die Unternehmerinnen und Unternehmer durch die Versendung von Newslettern und die stete Aktualisierung des Internetauftrittes, der derzeit auch eine Übersicht über pandemiebedingte Lieferservices bereithält. Derzeit wird sich ebenso mit der Thematik der Online-Portale beschäftigt.

Im Bereich der Veranstaltungen mussten pandemiebedingt sämtliche städtische Großveranstaltungen im Jahr 2020 abgesagt werden. Diese Zeit wurde genutzt, um die vorhandenen Strukturen und Regelungen zu überprüfen.
Seit 2007 bestand ein Kooperationsvertrag für das Stadtfest der Stadt Hennef, dem Stadtmarketing Hennef e.V., der Werbegemeinschaft Hennef e.V. und dem Dienstleister. Nach Überprüfung des Vertrages durch die Rechtsabteilung wurde festgestellt, dass der Vertrag in dieser Form nicht weiter aufrechterhalten werden kann. Die notwendige Kündigung erfolgte fristgerecht zum 31.12.2020. Ein erforderliches Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Die Ergebnisse werden im nichtöffentlichen Teil zur Entscheidung vorgelegt.
Mit der Werbegemeinschaft wurde sich darauf verständigt, dass der Mobilitätstag fortan von dieser in Eigenregie mit Unterstützung der Stadtbetriebe Hennef AöR veranstaltet wird. Für den Weihnachtsmarkt wird derzeit ein Konzept erarbeitet, das eine Sonntagsöffnung der Geschäfte auf der etablierten Fläche ermöglicht. Die grundsätzliche Konzeptionierung des Sommer Open Air-Wochenendes wird derzeit überarbeitet. Für 2021 liegen von Seiten der Werbegemeinschaft zahlreiche Anträge für verkaufsoffene Sonntage vor. Diese befinden sich derzeit noch in der Prüfung.

Für den Bereich des Tourismus soll die touristische Infrastruktur weiter ausgebaut und gestärkt werden. Dabei soll sich auch vermehrt auf neue Zielgruppen (Familien mit Kindern, Jugendliche und junge Erwachsene und Menschen mit Handicap) fokussiert werden um die bedeutende touristische Stellung Hennefs im Rhein-Sieg-Kreis weiter auszubauen und die touristischen Schätze einer größeren Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen.
Ein Baustein hierbei bildet die App-basierte Audioguide-Tour für die Ortschaften Stadt Blankenberg und Bödingen. Nach einer erfolgreichen Bewerbung ging im August 2020 der Zuwendungsbescheid der Förderung VITAL.NRW für das Projekt: "Unteres Siegtal: Stadt Blankenberg - Bödingen - Historische Kulturlandschaft neu erlebbar machen per Audioguide App" ein. Die 35- bis 40-minütige Audioguide-Tour soll neue Nutzergruppen für Führungen in den touristischen Orten Bödingen und Stadt Blankenberg ansprechen. Auf diesem Weg sollen generationenübergreifend gemeinsame Kultur- und Freizeiterlebnisse in Hennef Stadt Blankenberg und Hennef-Bödingen ermöglicht werden.
Die projektierten Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf 20.598,20 €. Davon erhält die AöR eine VITAL.NRW Zuwendung in Höhe von 65 %. Die Tour ist für den Endnutzer kostenlos in der App verfügbar.

Nach erfolgtem Vergabeverfahren erhielt die Firma Lauschtour den Zuschlag. Ein wichtiges Kriterium hierbei war die Einbindung der lokalen Akteure bei der Produktion. Diese Tour soll ausdrücklich nicht in Konkurrenz mit den derzeit bereits durch Gästeführer angebotenen Führungen treten, sondern wird unter deren Mitwirkung erstellt. Derzeit wird von einer möglichen Nutzung durch die Öffentlichkeit ab Mai 2021 gerechnet.
Des Weiteren entwickelt die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Hennef einen Kinderwanderweg in der Innenstadt. „Auf den Spuren des Stadtlöwen“ werden die Besucherinnen und Besucher in 10 Stationen auf einem Rundweg vom Bahnhof über bedeutsame Örtlichkeiten durch die Innenstadt von Hennef geführt. Die graphische Gestaltung des Stadtlöwens wurde von der Hennefer Firma jora&friends entworfen. Inhalte, Wegführung und Begleitmaterial wurden und werden verwaltungsintern erstellt. Der Weg richtet sich im Besonderen an Familien mit Kindern im Kindergartenalter. Die derzeitige Planung sieht eine Nutzung durch die Öffentlichkeit ab Anfang April 2021 vor.
Die Abteilung für Wirtschaftsförderung und Tourismus möchte mit ihrer Arbeit zu einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Rat, dem entsprechenden Ausschuss und der Verwaltung beitragen. Hierfür verstehen wir uns gerne als kooperativer Ansprechpartner.

Hennef (Sieg), den 18.02.2021

Klaus Barth
Vorstand